Was Sie erwartet

8:30 Uhr	**Ankommen: Stehcafé**
9:00 Uhr	**Begrüßung**
9:30 Uhr	**Expert:innen-Interviews:** Lea Voitel von Handicaptation Claus Förster von Kellerkinder e.V. Überraschungsgast
11:00 Uhr	**Pause**
11:15 Uhr	**Podiumsdiskussion** moderiert von Ed Greve
12:15 Uhr	**Vorstellung der Workshops:** Inklusionswirkstatt der Hochschule Neubrandenburg
12:15 Uhr	**Mittagspause**
13:30 Uhr	**Workshops:** **1. Perspektiven wechseln** – Barrieren erkennen und auflösen **2. Unsichtbare Behinderungen** – Sensibilisierung und Verstehen! **3. Unterstützte Kommunikation (UK)** – Reden ohne Lautsprache **4. Teilhabechancen im Blick** – Zugang zu Kultur, Freizeit und Sport nach Art. 30 UN-BRK
15:30 Uhr	**Vom Fachtag in die Praxis:** Austausch und Ausblick
16:00 Uhr	**Ausklang**

Selbstbestimmung im Alltag: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Wie viel Selbstbestimmung erleben Menschen mit Beeinträchtigung tatsächlich in ihrem Alltag? Wo eröffnen sich Teilhabechancen, die an den Lebensrealitäten von Menschen mit Beeinträchtigung anknüpfen? Und wo stoßen sie durch Strukturen, Abhängigkeiten oder gesellschaftliche Rahmenbedingungen auf Grenzen?

Der Fachtag lädt dazu ein, diese Fragen gemeinsam zu beleuchten und neue Perspektiven zu entwickeln.

Im Diskurs über Teilhabe werden die Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderung oft nicht mit einbezogen. Immer wieder wird noch über Menschen mit Behinderung gesprochen, anstatt mit ihnen. Der Fachtag lädt deswegen Akteur:innen mit Behinderung ein, die sich selbst oder in Organisationen für Selbstbestimmung einsetzen. Sie teilen ihre Erfahrungen und Erfolgsgeschichten und erläutern ihre Forderungen.

Der Fachtag versteht sich als Ort für Begegnung, Austausch und kritische Auseinandersetzung.

Ziel ist es, Selbstbestimmung nicht nur als Anspruch zu formulieren, sondern gemeinsam danach zu fragen, wie sie im Alltag gelebt werden kann und was es dafür an Veränderungen braucht. Dabei sollen unterschiedliche Sichtweisen miteinander geteilt werden und neue Impulse für die Praxis entstehen.